



So 1.3.26

15.30 Uhr	MÜLHEIMER GESCHICHTEN	in Kooperation mit der Sozialraumkoordination Mülheim Nord Keupstraße	FOYER 1 h 30 min EUR 6,-
18 Uhr	AUFSTIEG UND FALL DES HERRN RENÉ BENKO with English surtitles	in Kooperation mit DOSSIER von und mit Calle Fuhr	DEPOT 1 1 h 25 min EUR 14-36,- 7-18,-
19 Uhr Köln-Premiere	UNTERWEGER	mit Texten von Marcus Peter Tesch Regie BRANKO JANACK	DEPOT 3 1 h 10 min EUR 17,- 8,50

Mo 2.3.26

20 Uhr	GROTTENSCHLECHT #6	von Serina Wieser und Lidia Polito mit PAULA CARBONELL SPÖRK	GROTTE 1 h EUR 6,-
--------	---------------------------	--	----------------------

Mi 4.3.26

19.30 Uhr	KRIEG UND FRIEDEN	von Calle Fuhr in Kooperation mit CORRECTIV	DEPOT 2 1 h 45 min EUR 22,- 11,-
20 Uhr	IN THE MEANTIME. A PLAY ACROSS TWO CONTINENTS im Anschluss Publikums Gespräch	von Amineh Arani in Kooperation mit dem Orangerie Theater Regie AMINEH ARANI, STEFAN OTTENI	DEPOT 3 1 h 30 min EUR 17,- 8,50

Do 5.3.26

19.30 Uhr	DAT WASSER VUN KÖLLE ES JOT	Ein Rhein-Krimi mit Musik von Calle Fuhr in Kooperation mit CORRECTIV	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 22,- 11,-
20 Uhr	IN THE MEANTIME. A PLAY ACROSS TWO CONTINENTS	von Amineh Arani in Kooperation mit dem Orangerie Theater	DEPOT 3 1 h 30 min EUR 17,- 8,50

Fr 6.3.26

19.30 Uhr	DIE WÖRTER SIND BÖSE	von Rolf Dieter Brinkmann	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 22,- 11,-
20 Uhr	IN THE MEANTIME. A PLAY ACROSS TWO CONTINENTS	von Amineh Arani in Kooperation mit dem Orangerie Theater	DEPOT 3 1 h 30 min EUR 17,- 8,50

Sa 7.3.26

19.30 Uhr Premiere	DIE ORESTIE with English surtitles 19 Uhr Einführung	nach Aischylos Regie ADENA JACOBS	DEPOT 1 EUR 18-46,- 9-23,-
19.30 Uhr	REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE	von Anna-Sophie Mahler und Viola Köster	KOLUMBA 1 h 45 min EUR 17,- 8,50
20 Uhr	ONKEL WANJA 19.30 Uhr Einführung	von Anton Tschechow	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 22,- 11,-

So 8.3.26

18.30 Uhr	KAMMERSPIELE #1 EIFERSUCHT DIE NACHT DER LESBEN with English surtitles 18 Uhr Einführung	nach Per Olov Enquist „Die Nacht der Tribaden“	DEPOT 2 2 h 55 min EUR 22,- 11,-
19 Uhr	BERLIN ALEXANDERPLATZ with English surtitles 18.30 Uhr Einführung	von Alfred Döblin	DEPOT 1 2 h EUR 14-36,- 7-18,-
19.30 Uhr	REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE im Anschluss Publikums Gespräch mit Initiative „Raum 13“	von Anna-Sophie Mahler und Viola Köster	KOLUMBA 1 h 45 min EUR 17,- 8,50

Mo 9.3.26

19.30 Uhr Lesung	ICH, DIE ICH MÄNNER NICHT KANNTE von Jacqueline Harpman	Eine Veranstaltung der lit.COLOGNE 26 mit Jeanette Hain und Lara Sielmann	DEPOT 1 1 h 30 min Karten unter www.litcologne.de
---------------------	---	---	--

Di 10.3.26

19.30 Uhr	DIE ORESTIE with English surtitles 19 Uhr Einführung	nach Aischylos	DEPOT 1 EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr	UNTERWEGER	mit Texten von Marcus Peter Tesch	DEPOT 3 1 h 10 min EUR 17,- 8,50

Mi 11.3.26

20 Uhr	ACHI! – EIN KLEIST-PORTRÄT im Anschluss Publikums Gespräch	von und mit Jonas Dumke	DEPOT 3 1 h 15 min EUR 17,- 8,50
--------	--	-------------------------	--------------------------------------

Do 12.3.26

18.30 Uhr	OFFENER THEATERWORKSHOP	zu FAUST	GLOCKENGASSE AM OFFENBACHPLATZ 2 h 30 min EUR 6,-
19.30 Uhr Tanzgastspiel	SPECKY CLARK 18.45 Uhr bewegte Einführung (Anmeldung unter info@tanz.koeln)	Choreografie OONA DOHERTY	DEPOT 1 1 h 30 min EUR 18-46,- 9-23,-
20 Uhr zum letzten Mal i. d. Spielzeit	GENESIS	von Bastian Reiber und Team	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 22,- 11,-

Fr 13.3.26

19.30 Uhr Tanzgastspiel	SPECKY CLARK 18.45 Uhr bewegte Einführung (Anmeldung unter info@tanz.koeln)	Choreografie OONA DOHERTY	DEPOT 1 1 h 30 min EUR 18-46,- 9-23,-
20 Uhr	DER NAME	von Jon Fosse	DEPOT 2 1 h 40 min EUR 22,- 11,-

Sa 14.3.26

15 Uhr Lesung	MEIN SKATEBOARD UND ICH	von und mit Titus Dittmann	DEPOT 2 1 h 30 min Karten unter www.litcologne.de
19.30 Uhr Lesung	DIE REISE ANS ENDE DER GESCHICHTE	von und mit Kristof Magnusson	DEPOT 2 1 h 30 min Karten unter www.litcologne.de
18 Uhr	DIE ORESTIE with English surtitles 17.30 Uhr Einführung im Anschluss Publikums Gespräch	nach Aischylos	DEPOT 1 EUR 14-36,- 7-18,-

So 15.3.26

15.30 Uhr	THEATERFÜHRUNG	Backstage im Depot	FOYER 1 h 30 min EUR 6,-
18 Uhr	DIE ORESTIE with English surtitles 17.30 Uhr Einführung	nach Aischylos	DEPOT 1 EUR 14-36,- 7-18,-
19 Uhr	DIE WÖRTER SIND BÖSE 18.30 Uhr Einführung	von Rolf Dieter Brinkmann	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 22,- 11,-

Di 17.3.26

20 Uhr	DIE RECHNUNG	basierend auf „L'Addition“ von Tim Etchells, Bertrand Lesca, Nasi Voutsas	DEPOT 3 1 h 15 min EUR 17,- 8,50
--------	---------------------	---	--------------------------------------

Mi 18.3.26

19.30 Uhr Köln-Premiere	FRÄULEIN ELSE with English surtitles 19 Uhr Einführung	von Leonie Böhm und Julia Riedler frei nach Arthur Schnitzler Regie LEONIE BÖHM	DEPOT 1 1 h 30 min EUR 18-46,- 9-23,-
20 Uhr	UNTERWEGER	mit Texten von Marcus Peter Tesch	DEPOT 3 1 h 10 min EUR 17,- 8,50

Do 19.3.26

19.30 Uhr	V13 – DIE TERRORANSCHLÄGE IN PARIS with English surtitles 19 Uhr Einführung im Anschluss moderiertes Publikums Gespräch über das Forschungsprojekt „Judging Terror“	Gerichtsreportage von Emmanuel Carrère	DEPOT 1 2 h EUR 14-36,- 7-18,-
-----------	---	--	------------------------------------

Fr 20.3.26

19.30 Uhr	DIE ORESTIE with English surtitles 19 Uhr Einführung	nach Aisch
-----------	--	------------

DIE ORESTIE

nach Aischylos in einer Fassung von Adena Jacobs, Alexander Kerlin und Aaron Orzech | Deutsch von Alexander Kerlin

Premiere am 7.3.26

Der berühmteste Mord in der griechischen Tragödie findet in einer Badewanne statt. Königin Klytaimnestra erschlägt ihren Mann Agamemnon – als Rache, weil er ihre Tochter Iphigenie geopfert hat. Daraufhin wird sie von ihrem eigenen Sohn Orest mit dem Schwert durchbohrt. Orest wird der Prozess gemacht, die Jury spricht ihn frei. Aber ist dieser Sieg der Rechtsprechung über das Prinzip der Blutrache auch ein Sieg der Gerechtigkeit? Die australische Regisseurin Adena Jacobs stellt das infrage und konzentriert sich auf die Verbrechen an Iphigenie und Klytaimnestra. Was ist mit der Wut, die nach dem Mord an Tochter und Mutter bleibt? Mit dem Zorn, der sich durch die Aufforderung „Ihr sollt nicht zürnen, Frauen“ nicht besänftigen lässt?

The most famous murder in Greek tragedy takes place in a bathtub. Queen Clytemnestra kills her husband Agamemnon as revenge for sacrificing their daughter Iphigenia. She is then stabbed to death by her own son, Orestes, who is put on trial. The jury finds him not guilty. But is this victory of law over blood revenge also a victory of justice? Australian director Adena Jacobs questions this and shifts the focus to the crimes committed against Iphigenia and Clytemnestra. What happens to the anger that remains after the murder of daughter and mother? To the rage that cannot be calmed by the command: "You must not be angry, women?"

Regie ADENA JACOBS | Mit LOUISA BECK, THOMAS DANNEMANN, CLAUDE DE DEMO, ANJA LAIS, SARAH SANDEH, JULIA SCHUBERT und STEFFEN SIEGMUND sowie DIANA ALVES DE OLIVEIRA, MATILDA BEHRENDS, EVELYN VERONIKA FORTMEIER, MARLENE GERBER, MARA EILEEN GRIMM, ANOUK KRÄMER, KATHARINA LORBER, LUISE MAYA MENGES, MARRET SCHLETTE-KISSLING UND LILLY ZINTL

In Kooperation mit dem Zentrum für Zeitgenössischen Tanz an der Hochschule für Musik und Tanz Köln

SPECKY CLARK

Tanzgastspiel am 12. und 13.3.26

Premiere am 7.3.26

Schauspiel Könn-Premiere am 4.3.26

Köln-Premiere am 1.3.26

Uraufführung am 21.3.26

Choreografie OONA DOHERTY

IN THE MEANTIME. A PLAY ACROSS TWO CONTINENTS

Ein autofiktionales Theaterstück in Farsi, Englisch und Deutsch von Amineh Arani | eine Koproduktion des Orangerie Theater und des Schauspiel Köln

Schauspiel Könn-Premiere am 4.3.26

Das Künstlerpaar Amineh Arani und Mohammad Kamal Alavi wird durch die Bedrohung des iranischen Regimes zerrissen. Sie muss nach Deutschland fliehen, er darf Teheran nicht mehr verlassen. Doch statt zu verstummen, verarbeitete Amineh Arani ihre Erfahrungen zu einem Theaterstück: Eine Inszenierung über ein Paar, das trotz aller Widrigkeiten in Verbindung bleibt.

The artist couple Amineh Arani and Mohammad Kamal Alavi are suddenly separated by thousands of kilometers. Torn apart by the threats of the Iranian regime, she is forced to flee to Germany, while he is no longer allowed to leave Tehran. Yet rather than falling silent, Amineh Arani transforms her experiences into a theatre piece: it is a production about a couple who remain connected despite all adversity.

Regie AMINEH ARANI und STEFAN OTTENI | Mit AMINEH ARANI, MOHAMMAD KAMAL ALAVI und ROXANA SAMADI

UNTERWEGER

mit Texten Marcus Peter Tesch

Köln-Premiere am 1.3.26

Regie AYLA PIERROT ARENDT | Mit BIRGIT UNTERWEGER

FRÄULEIN ELSE

frei nach Arthur Schnitzler von Leonie Böhm und Julia Riedler

Uraufführung am 21.3.26

Regie CALLE FUHR

SPECIALS

Köln-Premiere am 18.3.26

Ein geladen zum Berliner Theatertreffen 2026

Regie CALLE FUHR

GROTTENSCHLECHT #6

An angry march through Cologne in the 1970s – between hatred, ruthlessness, and humor, it flashes up again and again: the hidden beauty of the city.

Einmal monatlich überraschen wir in der Grotte mit spontanen theatralen Formaten – roh, nah und fresh. Inspiriert von den Tagebüchern des Astronauten und Wahlkönners Matthias Maurer reisen wir bei dieser Ausgabe in eine schwellose Sphäre, in der die Probleme der Erde mikroskopisch klein werden. Im Traum gibt es keine Machtmisbrauch konsequent im Hier und Heute weiter.

Was ist Trauer? Was löst Trauer aus? Geht das auch gemeinsam? Und was stellt man ihr entgegen, der Trauer, in einem Land, in dem Weinen oft als Schwäche gilt? | What is grief? When do people grieve? What triggers grief? Is it possible to grieve together? And how do people deal with grief in a country where crying is often seen as a sign of weakness?

ACH! – EIN KLEIST PORTRÄT

NIGHT SKY BLUES von Jonas Dumke | basierend auf Briefen und Texten von Heinrich von Kleist | Regie LUKAS BANGERTER

Aus Briefen, Dramen und Novellen Heinrich von Kleists macht Ensemblemitglied Jonas Dumke ein persönliches Solo, das Spaß macht und mitreißt. Ach! From letters, dramas, and novellas by Heinrich von Kleist, ensemble member Jonas Dumke creates a personal solo performance that is both entertaining and captivating.

DER NAME

von Jon Fosse | Regie KAY VOGES

Ein rasant getrimter digitaler Schlagabtausch, so mitreißend gespielt, dass das Publikum mit ins Schwitzen kommt. Über #MeToo, Social Media, weibliche Wut und unerwartete Freundschaft. | A fast-paced digital exchange, performed so captivatingly that the audience gets caught up in the excitement. About #MeToo, social media, female anger, and unexpected friendship.

LIEBES ARSCHLOCH

von Virginie Despentes | Regie STEPHAN KIMMIG

Das Publikum wird selbst zum Akteur und muss hier mitentscheiden. Die heißeste TV-Show Deutschlands, in der sieben Kandidatinnen live um zwei Millionen Euro Preisgeld kämpfen. | The audience becomes part of the action and has a say in the outcome. Germany's hottest TV show, in which seven contestants compete live for two million euros in prize money.

DU MUSST DICH ENTSCHEIDEN!

Die Gameshow für Köln von Emmanuel Carrère | Regie STEPHAN KIMMIG

Was geschah am 13. November 2015 in Paris und wie lässt sich das Leid der Opfer juristisch erfassen? | What happened in Paris on November 13, 2015 and how can the suffering of the victims be legally assessed?

BABY DON'T GIVE UP! #5

MIT TRAUDL BÜNGER und MERTCAN USLUER

Gewalt im Kreißsaal, Sexismus, Rassismus, Queerfeindlichkeit im Gesundheitsamt, aber auch medizinischer Bullshit auf TikTok und Co. – das sind Fälle für den Arzt Mertcan Usluer, alias „Der Gynäkologe“. | Violence in the delivery room, sexism, racism, queerphobia in the healthcare system, but also medical bullshit on TikTok and the like – these are cases for the doctor and journalist Mertcan Usluer, aka „der Gynaekologe“.

AUFSTIEG UND FALL DES HERRN RENÉ BENKO

von Claude de Demo und Jorinde Dröse mit Texten von Antonia Baum, Mareike Fallwicki, Emilia Roig u. a. | Regie JORINDE DRÖSE

Female Rage, Zärtlichkeit, Solidarität und die ungeschönte Wahrheit über Mütterschaft – Dieser Abend ist ein Appell, Banden zu bilden. Für alle Mütter und die, die eine haben. | Female rage, tenderness, solidarity, and the unvarnished truth about motherhood – this evening is a call to form bonds. For all mothers and those who have one.

FAUST

von Johann Wolfgang von Goethe | Regie KAY VOGES

Wie wird ein Österreicher aus bescheidenen Verhältnissen mit Hilfe von deutschen Steuergeldern und ein paar Rechentricks Milliardär? | How does an Austrian from a modern way. With live photography, pyrotechnics, orgies, an opera aria, and "Stay a while, you are so beautiful!"

STELL DIR VOR, ES IST KRIEG, UND NIEMAND GEHT HIN

von Anton Tschechow | Regie ITAY TIRAN

Goethes Klassiker, modern inszeniert. Mit Live-Fotografie, Pyro, Orgien, einer Opernarie und „Augenblick, verweile doch, du bist so schön!“ | Goethe's classic, staged in a modern way. With live photography, pyrotechnics, orgies, an opera aria, and "Stay a while, you are so beautiful!"

REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE

von Anna-Sophie Mahler und Viola Köster | Regie ANNA-SOPHIE MAHLER

Auf Onkel Wanjas Landgut clashing Begehren, Desillusion und stille Rebellion. Und dann kommt auch noch ein Gewitter. Ein epischer Theaterklassiker, packend inszeniert. | Desire, disillusionment, and quiet rebellion clash on Uncle Vanya's estate. And then a thunderstorm breaks out. An epic theater classic, grippingly staged.

DAT WASSER VON KÖLLE ES JOT

Ein Rhein-Krimi mit Musik in Kooperation mit CORRECTIV von Calle Fuhr | Regie CALLE FUHR

Bastian Reiber steht im falschen Bühnenbild. Aus dem ersten für die kaputten Brücken Kölns. Raumfüllende Live-Musik, Schauspiel und zwei Chöre im Kolumba. | In this musical theater production, Brahms encounters Cologne's broken bridges. Roomfilling live music, drama, and two choirs in the Kolumba.

GENESIS

von Bastian Reiber und Team | Regie BASTIAN REIBER

Gespickt mit rheinischem Liedgut offenbart der kölsche Krimi brisante Fakten zur Frage: Wie rein ist der Rhein? | Laced with songs of the Rhine, the fictional Cologne detective story reveals explosive facts about the question: How clean is the Rhine?

RABATZ!

Ein komischer Abend von Herbert Fritsch und Ensemble | Regie HERBERT FRITSCH

Keine Worte, dafür viel Komik, genau getaktete Choreografien und ein bisschen Dada. Herrlich dezentes Theater mit einem Sidekick: einem Roboter. | No words, but lots of comedy, precisely timed choreography, and a touch of Dada. Wonderfully subtle theater with a sidekick: a robot.

DIE WÖRTER SIND BÖSE

von Rolf Dieter Brinkmann | Regie WOLFGANG MENARDI

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

SPECIALES

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPETOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein wütender Marsch durch das Köln der 70er Jahre – zwischen Hass, Unbarmherzigkeit und Humor blitzt sie im

REPERTOIRE

Ein